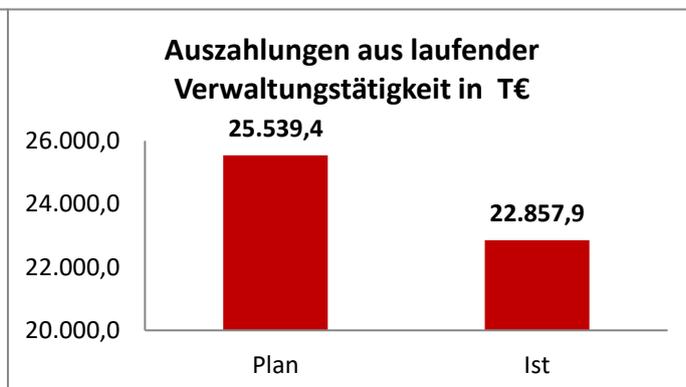
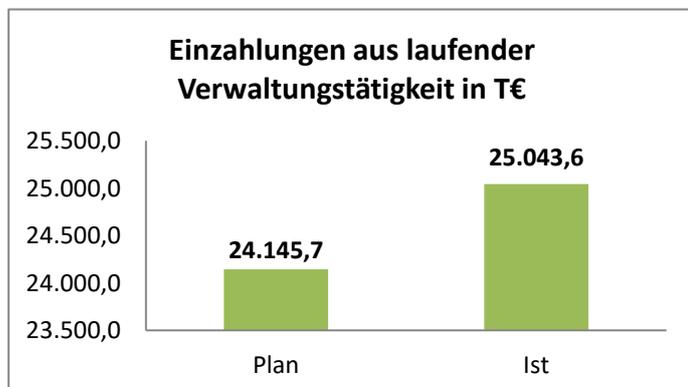


Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.634.975,65	9.318.000,00	10.427.904,01	1.109.904,01	111,91
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.925.208,48	9.786.600,00	10.028.077,82	241.477,82	102,47
3 Sonstige Transfereinzahlungen	42.752,65	38.000,00	32.223,05	-5.776,95	84,80
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.558,49	1.113.334,15	1.137.866,75	24.532,60	102,20
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.593.505,67	1.598.400,00	1.604.973,73	6.573,73	100,41
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.491.056,11	1.767.900,00	1.340.235,21	-427.664,79	75,81
7 Sonstige Einzahlungen	324.767,10	383.262,20	344.745,03	-38.517,17	89,95
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	135.305,52	140.200,00	127.580,15	-12.619,85	91,00
9 <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	24.460.129,67	24.145.696,35	25.043.605,75	897.909,40	103,72
10 Personalauszahlungen	9.902.946,13	10.614.180,00	10.372.828,68	-241.351,32	97,73
11 Versorgungsauszahlungen					
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.647.184,95	7.871.633,12	5.847.191,18	-2.024.441,94	74,28
13 Transferauszahlungen	5.487.892,84	5.581.274,28	5.562.234,00	-19.040,28	99,66
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.106.287,59	1.472.264,35	1.075.596,52	-396.667,83	73,06
15 <u>Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	21.144.311,51	25.539.351,75	22.857.850,38	-2.681.501,37	89,50
16 <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	3.315.818,16	-1.393.655,40	2.185.755,37	3.579.410,77	



Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen zum Ende des 4. Quartals 2020 einen positiven Saldo in Höhe von 2.185,8 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit 103,7% und die Auszahlungen mit 89,5% erfüllt.

Erläuterungen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus Steuern und Abgaben erreichten 111,9%. Trotz Herabsetzung von Gewerbesteuervorauszahlungen i.H.v. 281,3 T€ durch die Corona-Pandemie konnte die Gemeinde Zeuthen statt 1.200,0 T€ zum Jahresende 1.994,5 T€ an Gewerbesteureinzahlungen einnehmen. Das entspricht einem Plus von 794,5 T€. Auch bei dem Gemeindeanteil an Einkommensteuer lag der erhaltene Betrag i.H.v. 6.110,4 T€ über dem Ansatz i.H.v. 5.850,0 T€ (+260,4 T€). Bei den Zuwendungen und Umlagen lagen die Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden i.H.v. 4.257,0 T€ über dem Ansatz von 4.062,6 T€ (+194,4 T€). Im Wesentlichen wurde hier der Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal um 193,4 T€ zu niedrig geplant. Die Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen erreichen nur 75,8%. Hier waren Erstattungen vom Bund und Land i.H.v. 300,0 T€ als Kompensation für entgangene Gewerbesteuer- und Einkommenssteuer geplant. Da die Einzahlungen in diesen beiden Steuerarten besser als geplant ausgefallen sind, musste der Ausgleich kommunaler Mindereinnahmen i.H.v. 241,0 T€ im Dezember an das Land zurück überwiesen werden. Die Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für U2-Aufwendungen war für das Jahr 2020 um 37,1 T€ zu hoch geplant.

Erläuterungen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

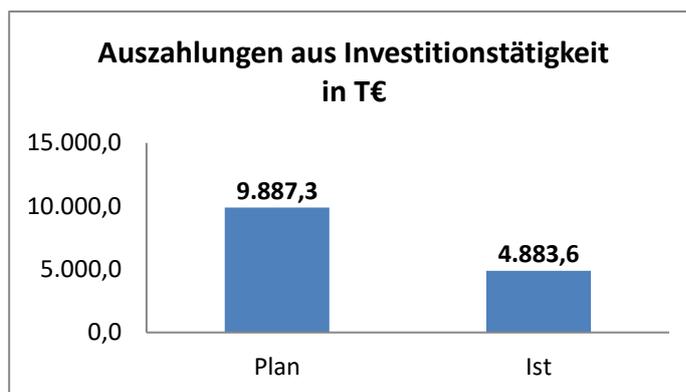
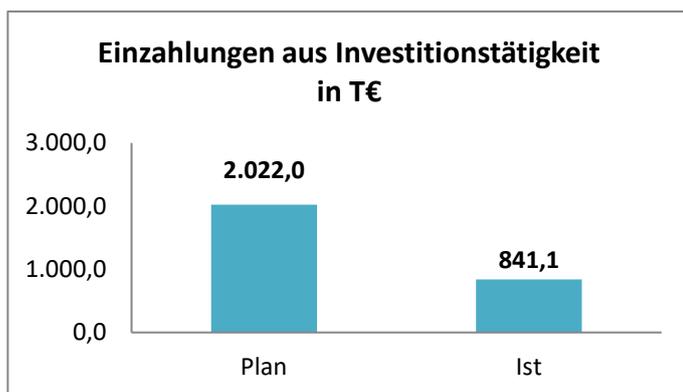
Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 73,1% und 99,7%. Hier sind bei den Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Unterhaltung für Grundstücke/ Gebäude weitere Aufträge (749,3 T€) erteilt worden, die in Bearbeitung sind. Dazu zählen z.B. Brandschutzmaßnahmen Grundschule am Wald, Sanierung Trinkwassersystem Grundschule am Wald, Installation Elektroanlage Kita Maxim-Gorki-Str., Planung Sanierung Bibliothek, Radwegkonzept, Gehwegausbaukonzept, Unterhaltungsmaßnahmen kommunale eigene Wohnungen, Planung Sanierung Waschhalle Löschzug Miersdorf. Die Abrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ergänzung zur Finanzausschusssitzung vom 23.02.2021:

Die Abweichungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 2.024,4 T€ setzen sich im Wesentlichen, wie folgt zusammen:

- In der Unterhaltung für Grundstücke und Gebäude wurden 1.330,3 T€ weniger ausgezahlt als veranschlagt. Für die Dachsanierung der Grundschulturnhalle waren es 468 T€ weniger. Davon sind 14 T€ als weitere Aufträge erteilt, aber zum 31.12.2020 nicht abgerechnet. Weitere Schlussrechnungen i.H.v. 63 T€ sind für die Auszahlung in 2021 vorgemerkt.
- Für die Brandschutzmaßnahmen Teil 1 sind in 2020 Aufträge i.H.v. 150 T€ (Ansatz war 400 T€) erteilt worden. Abrechnet zum 31.12.2020 sind davon 7 T€. Hier konnten Abstimmungen mit dem Planungsbüro auch für die LAN/WLAN-Ausstattung der Grundschule aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.
- Für die Unterhaltungsmaßnahmen E-Anlage Kita Maxim-Gorki-Str. wurden von 145 T€ Aufträge i.H.v. 128 T€ erteilt. Hier erfolgte die Ausschreibung im Dezember 2020 aufgrund der verzögerten Abstimmung durch Corona. Die Rechnungslegung wird hier ebenfalls erst in 2021 erfolgen. Verschiebungen gab es bei der Sanierung Trinkwassersystem Grundschule, Planung Sanierung Bibliothek, etc.
- Die Ansätze für Heizung und Fremdreinigung waren im Jahr 2020 um 165 T€ zu hoch geplant bzw. wurden aufgrund der Schließung der Einrichtungen nicht komplett ausgeschöpft. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Ansätze für Aus- und Fortbildung (-42 T€), Verwaltung- und Betriebsauszahlungen (-39 T€) und für sonstige Dienstleistungen (-141 T€ u.a. für Mittagsversorgung, Leitbild) nicht vollständig verwendet.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	519.116,74	1.202.500,00	531.686,27	-670.813,73	44,22
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	134.903,33	780.000,00	226.433,46	-553.566,54	29,03
19 Einzahlg. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten und Gebäuden	227.381,94	39.500,00	78.495,00	38.995,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	10.115,00		4.500,00	4.500,00	
21 <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>891.517,01</u>	<u>2.022.000,00</u>	<u>841.114,73</u>	<u>-1.180.885,27</u>	<u>41,60</u>
22 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.765.857,47	8.550.140,36	4.286.628,53	-4.263.511,83	50,14
23 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	128.993,63	161.606,37	182.800,00	21.193,63	113,11
24 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	23.510,10	126.597,68	37.440,86	-89.156,82	29,57
25 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	571.681,71	79.609,39	70.142,14	-9.467,25	88,11
26 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	312.571,41	923.406,68	306.614,93	-616.791,75	33,20
27 sonstige Auszahlungen	0,00	45.900,00	0,00	-45.900,00	0,00
28 <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.802.614,32</u>	<u>9.887.260,48</u>	<u>4.883.626,46</u>	<u>-4.957.734,02</u>	<u>49,39</u>
29 <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (21 ./ 27)</u>	<u>-2.911.097,31</u>	<u>-7.865.260,48</u>	<u>-4.042.511,73</u>	<u>3.776.848,75</u>	

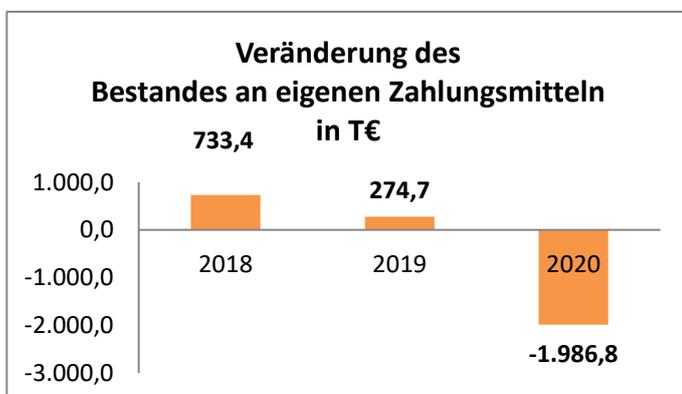


Als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen konnten zum Ende des 4. Quartals 531,7 T€ der geplanten 1.202,5 T€ vereinnahmt werden. Das entspricht 44,2 %. Die geplanten Einzahlungen der Zuwendungen für die Investitionen der neuen Kita (276,6 T€), dem P&R-Parkplatz Mozartstraße (210,0 T€) und den Schulen werden erst in 2021 erwartet. Die Kita wird in 2021 fertiggestellt und dann sollen die Fördermittel abgerechnet werden. Beim P&R-Parkplatz Mozartstraße fehlt die Fertigstellung des S-Bahnhofes als Voraussetzung für den Baubeginn. Die Schulen werden in 2021 weiter digital ausgestattet. Dann können die nächsten Fördermittel abgerechnet werden. Die Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten liegen bei 29,0%. Hier konnte aufgrund des GVT-Beschlusses BV-084/2019 die Gelder i.H.v. 440,0 T€ für den 1. BA Heideberg, der Beanstandung dessen und der Stellungnahme der Kommunalaufsicht die Bescheide im Jahr 2020 nicht erlassen werden. Der gleiche Sachverhalt trifft auf die Beiträge i.H.v. 340,0 T€ für den 1. BA Hochland zu. Damit fehlen der Gemeinde 780,0 T€ für die Gegenfinanzierung der beiden Baumaßnahmen. Von den Auszahlungen für Investitionen wurden im Haushaltsjahr 2020 Zahlungen in Höhe von 4.883,6 T€ realisiert. Das entspricht 49,4% des fortgeschriebenen Ansatzes, der die bisher übertragenen Haushaltsermächtigungen aus den Vorjahren enthält. Weitere Aufträge i.H.v. 1,3 Mio. Euro sind erteilt worden.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
37 Aufnahme von Krediten z. Liquiditätssicherung					
38 <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>					
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	130.000,00	130.000,00	130.000,00	0,00	100,00
40 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)					
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung					
42 <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>130.000,00</u>	<u>130.000,00</u>	<u>130.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>100,00</u>
43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	0,00	
46 <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)</u>					

Im Jahr 2020 sind keine neuen Kredite aufgenommen worden. Die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgte planmäßig mit 130,0 T€.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	
	2019	2020	2020	2020	
	1	2	3	4	
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.315.818,16	-1.393.655,40	2.185.755,37	3.579.410,77	
33 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.911.097,31	-7.865.260,48	-4.042.511,73	3.822.748,75	
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 ./. 28)	404.720,85	-9.258.915,88	-1.856.756,36	7.402.159,52	
43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	0,00	
46 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	
47 Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34+43+46)	<u>274.720,85</u>	<u>-9.388.915,88</u>	<u>-1.986.756,36</u>	<u>7.402.159,52</u>	
50 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.596.148,40		6.640.032,99		



Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein Finanzmittelfehlbetrag i.H. v. -1.856,8 T€ entstanden. Mit der Tilgung von Krediten i.H.v. 130,0 T€ resultiert daraus eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von -1.986,8 T€. Dieser vermindert den Finanzmittelbestand der Gemeinde Zeuthen. Trotz der Verminderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln musste ein Kassenkredit bisher nicht in Anspruch genommen werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Haushaltsjahr 2020 durch die geringeren Einzahlungen aus Gewerbesteuer sichtbar und werden sich auch im Haushaltsjahr 2021 fortsetzen.

gez. Silberborth